



Vorfreude aufs große Abenteuer: die Teilnehmer der ersten Boots-Rundfahrt mit dem Behindertenbeauftragten Anton Grafwallner (r.) und Betreuern beim Wiesseer Yacht-Club. FOTO: TP

Stark sein wie Pippi

Schlauchbootfahrt macht behinderte Passagiere stolz

Bad Wiessee – Eine Fahrt mit der Hoppetosse ist ein Riesenspaß – und sie macht die Passagiere unglaublich stolz. Zum vierten Mal waren jetzt behinderte und schwerkranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen, in dem nach Pippi Langstrumps Schiff benannten Schlauchboot Platz zu nehmen und über den Tegernsee zu flitzen.

Ein Abenteuer, das viel Freude schenkt, wie Anton Grafwallner weiß. Der Behindertenbeauftragte des Landkreises hat die Organisation vor Ort übernommen, angeboten werden die Schlauchbootfahrten deutschlandweit von dem Verein Wings for handi-capped.

Rund 100 Teilnehmer waren es, die am gestrigen Don-

nerstag beim Yacht Club Bad Wiessee an Bord der Hoppetosse gingen. Weitere 150 sollten heute folgen. „Eine Rekordzahl“, freut sich Grafwallner. Die Rundfahrt dauert etwa eine halbe Stunde, danach seien die Teilnehmer oft ganz verändert, berichtet der Gmunder: „Manche sind so stolz, dass sie aufrecht von Bord gehen.“